

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 1

Artikel: Der Landwirt im Strassenverkehr
Autor: Piller, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unter neuer Flagge

Mit dieser Nummer tut unsere Zeitschrift zaghaft wie noch nie den Schritt in einen neuen Jahrgang. «Wird man mich noch erkennen?» – «Werde ich gefallen?» Diese Fragen gehen nicht nur der neuen Dame, sondern auch der Redaktion durch den Kopf. Die Antwort werden Sie, liebe Leser geben. Weiter hinten wurde eigens eine Rubrik geschaffen. Von der nächsten Nummer an wird darin Schmeichelhaftes und weniger Schmeichelhaftes zu lesen sein. Auch negative Urteile werden veröffentlicht werden. Nur so können wir Ihnen eine stets interessante Zeitschrift ins Haus bringen lassen.

Wie unsere Leser bereits wissen, ist die Titeländerung bedingt durch die Namensänderung des

Verlegers, des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT. Wie der Verband, so wird auch die Zeitschrift inskünftig alle Gebiete der Landtechnik erfassen.

Verschiedenen Anregungen Rechnung tragend, werden wir uns bemühen, inskünftig kürzere Artikel zu erhalten und zu veröffentlichen. Sämtliche Mitarbeiter wurden diesem Sinne mit Schreiben vom 18. Notember orientiert

Wir haben auch versucht – und wir werden uns weiter darum bemühen – neue Rubriken zu schaffen und damit die Zeitschrift aufzulockern.

Wir begrüßen alle unsere Leser als neue Mitarbeiter der Zeitschrift und zweifeln nicht, dass bei einer derartigen regen Mitarbeit unsere Zeitschrift auch in Zukunft gefallen, resp. besser gefallen wird.

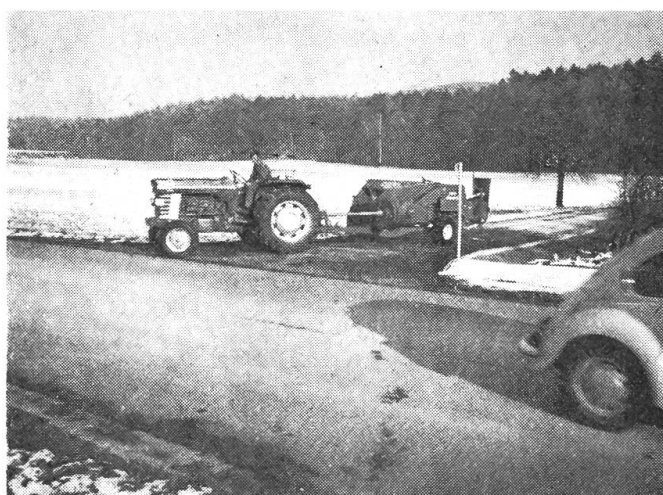
Die Redaktion

Der Landwirt im Strassenverkehr

Zwischen Olten und Luzern

soll es angeblich jugendliche Traktorfahrer geben, die aus den Feldwegen heraus keck auf die signalisierte Hauptstrasse fahren ohne sich darum zu kümmern, ob auf dieser Hauptstrasse ein Fahrzeug von rechts oder links naht. Diesen Hinweis musste der Unterzeichnende kürzlich in der Ständigen Strassenverkehrskommission in Gegenwart von 50 Experten zur Kenntnis nehmen. Keine angenehme Sache!

Gerne will ich annehmen, die Person, die diese Feststellung schon zum zweiten Mal macht, sei vom Pech besonders verfolgt und müsse immer nur wegen besonders undisziplinierten Traktorfahrern die Bremse ihres PW strapazieren. Diesen Undisziplinierten möchte ich in Erinnerung rufen, was in der Schrift Nr. 9 «Strasse und Verantwortung» (dem Lernbuch für jugendliche Fahrer von landw. Motorfahrzeugen) steht: Das Signal mit dem roten Dreieck auf der Spitze bedeutet «**Kein Vortritt!**» Jeder Führer eines landw. Motorfahrzeuges soll es vor jedem Einmünden vom Hof, vom Feld



oder von einem Feldweg auf eine Strasse im Geiste vor sich sehen. Er denke dabei jedes Mal: «Halt! Kein Vortritt! Lass den Vortritt (von rechts und von links) den Andern, den Schnelleren! Sie werden dir dafür dankbar sein! R. Piller.

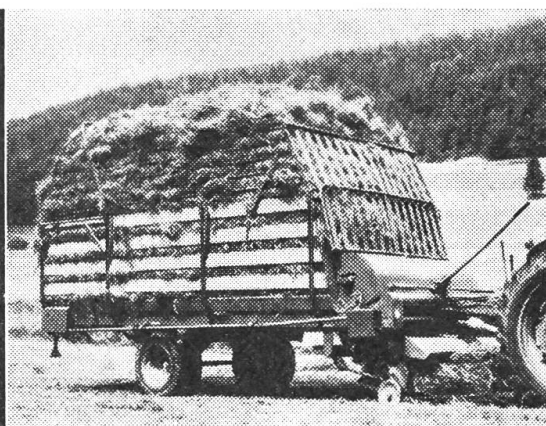
Nachwort der Redaktion: Für diese Rubrik nehmen wir gerne Zuschriften entgegen, die ein beobachtetes vorbildliches Verhalten eines Fahrers von landw. Motorfahrzeugen loben oder begangene Unkorrektheiten tadeln. Wenn möglich lege man eine Photo oder Skizze bei. Danke.

Neues Förderaggregat zum alten Ladewagen?

Kein Problem beim

Agrar-

Ladewagen!



Der Aufsammler? ausgelaufen? Nimmt kurzes Futter nicht sauber auf?
Auch kein Problem! Und keine Kostenfrage. Der neue Pickup mit engen Zinken
4-reihig kostet bei uns komplett mit Spritzblech ganze Fr. 900.—.

Unsere Konstrukteure dachten beim Bau der AGRAR-Ladewagen an die
Möglichkeit der Auswechslung kompletter Bauteile. Wir wählten das Baukasten-
System! Zu Ihrem Vorteil.

Denken Sie daran, wenn Sie einen neuen Ladewagen kaufen wollen. Trotz dem
teureren AGRAR-Fördersystem, das das Futter und die Maschine schont
(keine Schläge) sind die AGRAR-Ladewagen heute noch besonders preisgünstig.
Welcher der 6 AGRAR-Ladewagen passt wohl am besten auf Ihren Betrieb?

Ich bitte um Vorschlag für:

Neues Förderaggregat

Neuer Pickup

Auswechslung Ladewagen

Name:

Adresse:

Agrar

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen AG
9500 Wil SG Telefon 073/220122

EINLADUNG zu einer Vortragstagung über die Rauhfutterernte

(Heutiger Stand und Entwicklungstendenzen der innerbetrieblichen Handhabung)

Ort: Schweiz. landw. Technikum (Aula), Zollikofen bei Bern. Ab Bahnhof Bern (Postautohalle im 1. Stock) wird ein Abholdienst organisiert. **Abfahrt: 08.50 Uhr.**

Datum: Freitag, den 25. Februar 1972

Program m :

- 09.15 **Begrüssung** durch Zentralpräsident H. Bächler, ing. agr., Murten.
09.30 **Der innerbetriebliche Anteil des Arbeitsaufwandes der Rauhfuttergewinnung.**
Referent: K. Schib, ing. agr., Leiter der Abt. Maschinenwesen der SVBL.
10.15 **Anforderungen an die Konservierung zur Erreichung eines einwandfreien Futters**
Referent: H. Sonderegger, ing. agr., Lehrer am SLT, Zollikofen.
11.15 **Ablade- und Verteilervorrichtungen unter spezieller Berücksichtigung der Heubelüftung**
Referent: F. Zihlmann, ing. agr., Chef der Sektion Innenwirtschaft FAT.
12.00 **Diskussion**
12.30 Mittagessen
13.45 **Die funktionelle Gestaltung landwirtschaftlicher Gebäude.**
Referent: A. Stuber, Arch., Chef der Sektion landw. Bauwesen, FAT.
14.45 **Die Entnahme und Aufbereitung des Futters**
Referent: R. Jakob, Agrotechniker, FAT Tänikon.
15.45 **Diskussion**
16.30 **Schluss der Tagung.**

Diskussionsleiter:
Rudolf Mumenthaler, ing. agr., Wimmis

SVLT
Geschäftsleitender Ausschuss
Technische Kommission I

Anmeldung obligatorisch mit Einbezahlung von **Fr. 15.—** auf das Postcheckkonto 80-32608 (Zürich) des Schweiz. Verbandes für Landtechnik, Brugg, **vor dem 31. Januar 1972** (Mittagessen und Unkostenbeitrag). Auf der Rückseite des rechten Abschnittes des grünen Einzahlungsscheines angeben: 1) Rauhfuttertagung; 2) Reise per Bahn / Auto.